

TREFFPUNKT LENGENFELD

Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen
AUSGABE APRIL 2017



1997 - 2007 - 2017

Danke

20 Jahre *SPENGLEREI*

10 Jahre *DACHDECKEREI*

KOPETZKY



Klaus, kannst Du dich noch an die Anfangszeit erinnern?

Ja, sehr gut sogar. Dies war meine erste Werbeeinschaltung im März 1997. Darauf folgend war eine der ersten Arbeiten der Wintergartenzubau bei Fa. Fenster & Türen Müller in Langenlois.

Weißt Du ca. die Anzahl der Baustellen bis heute?

Ganz exakt natürlich nicht, aber hochgerechnet mit einem Mittelwert sind es ca. 3300 bis 3500.

Das ergibt sich daraus, dass wir aufgrund unserer Firmengröße keine Großbaustellen bedienen können.

Was war im Jahr 2007?

Da ist viel passiert. Zum Ersten war der Sturm „Kyrill“, bei dem ich mir beim Ausführen von Reparaturarbeiten das Nasenbein brach, weiters absolvierte ich in Oberösterreich die Dachdeckermeisterprüfung und zum anderen gingen wir eine Arbeitsgemeinschaft mit einem Zimmermann ein.

Warum gingst Du diesen Schritt?

Seit Beginn meiner Selbstständigkeit ist auch die Spengler- und Dachdeckerbranche im stetigen Wandel. Die Anforderungen an unsere Arbeiten werden immer komplexer und dies erfordert ein erhöhtes und übergreifendes Zusammenarbeiten aller am Objekt arbeitenden Firmen. Aus diesem Grund erschien es mir sinnvoll, mit einer Zimmerei alles aus einer Hand anzubieten und selbstverständlich auch auszuführen.

Weshalb hat es nicht funktioniert?

Ich sollte die Selbstständigkeit aufgeben und meine Maschinen verkaufen und da ich schon als Lehrling bei 2 Lehrherren von Konkurs betroffen war, wollte ich mir meine Unabhängigkeit nicht nehmen lassen.

Was sagt deine Frau dazu und wie ist sie in die Firma eingebunden?

Meine Gattin erledigt die Buchhaltung, kümmert sich um die Bestellungen und das Rechnungswesen. Wenn Not am Mann ist, kommt sie auch auf Baustellen nach und bringt uns Material oder unterstützt uns bei der Arbeit. Für Ihre langjährige Tätigkeit im Betrieb erhält Alexandra heuer natürlich eine Mitarbeitererehrung.

Ein paar abschließende Worte?

Ich möchte mich bei allen Kunden hier in Lengenfeld, bei meinen Geschäftspartnern, bei meinen Freunden und Weggefährten, sowie natürlich auch den Kunden außerhalb von Lengenfeld, recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren bedanken. Beim Erstellen dieses Werbeumschlages, insbesondere der Kommentarseite, habe ich sehr viel Positives zurückbekommen, das mich als Person stärkt und mich bestätigt, doch vieles richtig gemacht zu haben. Mit diesen guten Voraussetzungen gehe ich in die Zukunft und werde mich weiterhin bemühen, Euch einen fairen Preis für eine sehr gute Leistung zu machen.

Herzlichst Ihr



TREFFPUNKT LENGENFELD



Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen
AUSGABE APRIL 2017



Große Zukunftspläne für unsere Kleinsten. Aus dem „Haus der Begegnung“ wird ein „Haus der Generationen“, ein Haus, das in Verbindung mit Volksschule und Kindergarten für alle Mitglieder unserer Gesellschaft, ob Jung oder Alt offen stehen wird und genutzt werden kann. Für die Umbauarbeiten wurde ein Architektenwettbewerb, bei dem auch Sie am Sonntag, 21. Mai 2017, aktiv mitbestimmen können, ausgearbeitet. Bürgermeister Christian Kopetzky, die Leiterin der Volksschule Lengelfeld, Regina Zeindl-Steiner, sowie die Stellvertreterin der Kindergartenleitung, Elisabeth Pfeiffer, freuen sich bereits jetzt mit den Kindern auf das Ergebnis. Passend zum Bild wünscht die Redaktion allen MitbürgerInnen „Frohe Ostern“! Foto: Dorothea Anderl

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at



expert



REDL

3550 Langenlois, Bahnstraße 13
Tel.: 02734/2636, Fax.: 02734/263620
E-Mail: office@expert-redl.at, www.expert-redl.at

Audio - Video - SAT-Technik - Elektrogeräte - Kundendienst

Sympathieträger ist nun im „Unruhestand“

Mit einem Abschiedessen im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen verabschiedete sich Walter Czerwenka, langjähriger Mitarbeiter

des Wirtschaftshofes, in die Pension. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky würdigte das jahrelange Engagement des Bediensteten. Für

den Winterdienst wird der Jungpensionist weiterhin zur Verfügung stehen, sollte einmal Not am Mann sein.



Verdienter Ruhestand. Die Kollegen und Kolleginnen des Gemeindeteams mit Gerald Hohos, Renate Resch, Anita Loimayer, Franz Winkler, Claudia Janka, Gerhard Hinterecker, Roland Resch, Reinhard Steinmassl und Dorothea Anderl (von links) wünschen Walter Czerwenka (vorne Bildmitte) für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Foto: Gemeinde Lengenfeld



Roland Resch wird Gerald Hohos folgen

Der Lengenfelder Roland Resch, seit November 2016 im Gemeindedienst Lengenfelds, absolvierte den dreiwöchigen Klärwärterkurs und schloss diesen mit Erfolg ab. Er ist nun befugt, sämtliche Agenden in der Abwasserbeseitigungsanlage Lengenfeld durchzuführen. Resch wird die Nachfolge von Klärwärter Gerald Hohos antreten, der demnächst seinen Ruhestand antritt.

Bleib gesund am Arbeitsplatz !

Gesundheitsförderung für Gemeindebedienstete

Die Gemeindevertretung hat sich zum Ziel gesetzt, durch die Optimierung der Arbeitsbedingungen die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu steigern, bzw. zu erhalten.

In einem Gesundheitsförderungsprojekt, das zur Gänze vom Land NÖ „Tut gut“ gefördert wird, werden alle Bediensteten in einem gezielten Programm sensibilisiert, auf ihre Gesundheit zu achten. Ein Betrieb ist nur so gut, wie es seine

Mitarbeiter sind.

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky begrüßt dieses Projekt: „Täglich sind meine Mitarbeiter, sei es in der Gemeindestube, im Wirtschaftshof, im Kindergarten, oder in der Volksschule, mit den immer größer werdenden Herausforderungen des Arbeitslebens konfrontiert. Mir ist es wichtig, dass sich jeder Einzelne wohl an seinem Arbeitsplatz fühlt, denn nur so funktioniert ein gutes Team und die Gemeinschaft!“

IMPRESSUM

Treffpunkt Lengenfeld Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; Redaktionsbüro: Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Langenloiserstraße 13 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14
mail: gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl;
Layout/Finish: Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH
Mitarbeiter: alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld.

Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld, **Erscheinungsweise:** dreimal jährlich

Unser Lengenfeld

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky



Der Architekturwettbewerb zur Umgestaltung des „Haus der Begegnung“ in das „Haus der Generationen“ konnte nach Abschluss der archäologischen Untersuchungen fortgesetzt werden. Die Zuschlagskriterien wurden konkretisiert und die Zusammensetzung der Jury festgelegt. Bereits am 21. Mai sind Sie, liebe wahlberechtigte Lengenfelderinnen und Lengenfelder, eingeladen, im Festsaal von 9 bis 13 Uhr Ihr persönlich bevorzugtes Projekt mittels Stimmabgabe auszuwählen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor. Am 22. Mai wird in einer nicht öffentlichen Jursitzung der Gewinnerbeitrag unter Einbeziehung des Ergebnisses der Bürgerbefragung ermittelt.

Danach wird von meiner Seite mit dem Obsieger verhandelt und erforderliche Änderungen eingearbeitet. Eine wesentliche Aufgabe ist dann die Aufstellung der Finanzierung unter Einbeziehung möglichst vieler Förderungen durch das Land NÖ. Entsprechende Gesprächstermine mit den zuständigen Landesräten

wurden bereits vereinbart.

Die Arbeiten zur Errichtung eines Mischwasserkanales und einer Wasserversorgung in der Johannesgasse werden fortgeführt und bis zum Sommer abgeschlossen.

Sämtliche Bauparzellen im „Riedenweg“ stehen unmittelbar vor Vertragsunterzeichnung. Derzeit laufen das Umwidmungsverfahren und die Planungsarbeiten für Straßenbau, Kanal im Trennsystem und die Wasserversorgung. Mit den Bauarbeiten kann voraussichtlich im Herbst 2017 und ab dem Frühjahr 2018 mit der Errichtung der Einfamilienhäuser begonnen werden.

An alle Personen, die im öffentlichen Bereich tätig sind, richte ich meinen Appell, ihre eigenen Interessen zum Wohl der Allgemeinheit zurückzunehmen. Wir folgen Menschen, die Entscheidungen der Sache wegen tun und nicht aus Berechnung.

Herzlich Willkommen heißen will ich unsere neue Mitarbeiterin

Natascha Berg, Roland Resch darf ich zur erfolgreichen Ablegung der Prüfung zum Klärwärter gratulieren.

Auf diesem Wege möchte ich Martina Swift, Regina Braun und Eva-Maria Seitner, sowie allen Kranken und Leidenden, die besten Genesungswünsche übermitteln.

Ihr Bürgermeister

Ideenbriefkasten zur Entwicklung unserer Gemeinde Lengenfeld

„Wünsche, Anregungen und Beschwerden erwünscht“, heißt es seit Februar beim Durchgang zum Gemeindeamt.

Ihre konstruktiven Ideen, die in unserer Gemeinde umgesetzt werden, stellen wir in der Gemeindezeitung und beim alljährlichen

Jahresausklang vor. Wir freuen uns schon jetzt über Ihre Post.

Prospektmaterial zur freien Entnahme. Neben dem Ideenbriefkasten können auch Prospekte über Veranstaltungen und Infos aus der Region entnommen werden. Ein Blick lohnt sich!



Parteienverkehr

MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr DI 17 - 19 Uhr

● **Bürgermeister**
Ing. Christian Kopetzky
Dienstag 10 - 12 Uhr / 17 - 19 Uhr

● **Vizebürgermeister**
Ing. Ernst Thaller
Freitag 9 - 12 Uhr
Um telefonische Vereinbarung
(☎ 2365) wird gebeten!

● **Anderl Dorothea**
☎ 0676/841881200

● **Hinterecker Gerhard**
☎ 0676/84188111

● **Janka Claudia**
☎ 0676/841881220

● **Loimayer Anita**
☎ 0676/841881210

● **Resch Roland**
☎ 0676/84188115

● **Steinmassl Reinhard**
☎ 0676/841881230

● **Winkler Franz**
☎ 0676/84188112

Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen

Bisher war das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien von 16. September bis zum 30. April erlaubt. Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Sollten Sie genaue Informationen darüber brauchen, insbesondere von den Ausnahmebestimmungen, bitte mit der Bezirkshauptmannschaft Krems, Fachgebiet Umweltrecht, (☎ 02732/9025, DW 30241) Kontakt aufnehmen.

Auf www.lengenfeld.gv.at - Rubrik Bürgerservice – Amtstafel können Sie die Bestimmungen abfragen.

Erhöhter Wasserverbrauch - Was könnte der Grund dafür sein?

Die Gemeinde wird immer wieder mit dem Problem eines hohen Wasserverbrauches konfrontiert. Damit Sie bei der Wasserverbrauchsgebühr (Jahresabrechnung) keine unliebsamen Überraschungen erleben, kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler.

Das Kontrollrad des Wasserzählers darf sich nur bewegen, wenn ein Verbrauch stattfindet! Als Ursache eines erhöhten Wasserverbrauches können in Frage kommen:

- Wasserrohrbruch im Bereich

der Inneninstallation

- Tropfende Wasserhähne
- Defekte Überdruck- oder Sicherheitsventile (Heizung, Boiler, und Ähnliches)
- Dichtungsschäden an WC-Spülungen

Tritt ein derartiger Defekt nach dem Wasserzähler auf, so ist ein Nachlass der Gebühren auf Grund der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich. Ein Defekt an den Wasserzählern ist nahezu auszuschließen, da diese geeicht sind.



www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau Tiefbau Industriebau
Straßenbau Brückenbau Golfplatzbau



Handelstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel.: 050 828 - 3100
herzogenburg@pittel.at

Strauchschnitt ist Pflicht

Sträucher, die üppig über die Gartenzäune auf öffentliches Gut ragen und eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellen, gehören zurückgeschnitten. Fürs Auge eine Pracht, doch für Autos, Fahrräder, Mopeds und Fußgänger sind sie eine Gefahr. In solchen Fällen bitten wir die Grundeigentümer, die Sträucher zu stutzen. Wenn dem nicht Folge geleistet wird, ist die Gemeinde verpflichtet, Maßnahmen in Hinblick auf die Sicherheit durchzuführen. Die Kosten dafür hat der Grundeigentümer zu tragen. Wir ersuchen um Verständnis für diese Vorgangsweise.

Hier der Gesetzestext: § 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Sträucher sind auch auf Güterwegen zu entfernen: Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Flächen im Grünland sind verpflichtet, auch entlang ihres Grundstückes Sträucher und Gestrüpp, das in die Wege hineinragt, zu entfernen!



Vor den Vorhang.

Die Blumenschmucksieger 2016 mit Sponsorenvertreter Christoph Leidenfrost von der Raika Lengenfeld, Norbert Teichtmeister, Silvia Franzl, Margit Penz, Maria Weiss, Berta Lang, Bürgermeister Christian Kopetzky und Barbara Hauswirth (von links). Fotos: Dorothea Anderl

Jahresausklang: Ehrungen und Blumenschmuck-Prämierung

Der Lengenfelder Jahresausklang stand wieder ganz im Zeichen der Freiwilligkeit, bei dem Ehrenamtliche, die das ganze Jahr mit ihrem Einsatz zur Verschönerung des Ortes beitragen, Vereine und die Neuankömmlinge des laufenden Jahres in der Gemeinde eingeladen und gewürdigt. Dieser Rahmen dient auch stets für die Siegerehrung der Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbes.

Alljährlich wird dieser Wettbewerb von einer ortsfremden Jury in zwei Kategorien bewertet. Für den Innenhof war eine Anmeldung im Gemeindeamt nötig. Bürgermeister Kopetzky und GGR Barbara

Hauswirth nahmen die Preisverleihung vor. Die Raika Lengenfeld, vertreten durch Christoph Leidenfrost, stellte Gutscheine für diese Veranstaltung zur Verfügung.

GEWINNER 2016

Kategorie Innenhöfe: Berta Lang, Familie Leeb und Maria Hauer

Kategorie Blumenschmuck & Gestaltung am und ums Haus: Margit Penz, Silvia Franzl und Rosa Teichtmeister.

Mit einem musikalischen Reigen war der „Singkreis Lengenfeld“ beim Jahresausklang vertreten. Abschließend wurde noch gemütlich geplaudert, sowie die Köstlichkeiten des Festsaalwirtes Strobl genossen.



Verdiente Mitbürger. Otto Schwarzingner, der sich seit vielen Jahren um die Trachtenkapelle Lengenfeld sehr verdient gemacht hat und Adolf Heinzl - er wirkte über vierzig Jahre als Ernteberichterstatter - wurden von Bürgermeister Christian Kopetzky im Rahmen des Lengenfelder Jahresausklangs geehrt. Foto: Dorothea Anderl

Bewilligungspflicht für Drohnen

Ein Hobby, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut, ist die Fliegerei mit diesen kleinen, leichten Fluggeräten. Immerhin wurden zu Weihnachten fast 15.000 Geräte verkauft. Aber Vorsicht, für Drohnen gelten die Luftverkehrsregeln und gesetzliche Vorschriften. Diese umfassen den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet.

Das Fliegen über besiedeltem Gebiet (Häuser, Kirchen, Volksfeste, Sportveranstaltungen) ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen darüber nicht Bescheid und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstrasse oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Hier die wichtigsten Punkte im Überblick:

- **Mindestalter:** 16 Jahre
- **Maximale Flughöhe:** 15m Meter Flug nur über unbebautem und/oder unbesiedeltem Gebiet
- **Nachweis einer Haftpflichtversicherung** laut Luftverkehrsregeln sowie
- **Nachweis einer Versicherungsbestätigung**
- **Bewilligungskosten:** ca. 300 €

Weitere Infos finden Sie unter www.austrocontrol.at

Detailmengen-Haussammlung

Strauchschnitt:	8.150
Tonnen/Jahr (+ 20,2%)	
Restmüll:	6.313
Tonnen/Jahr (+ 0,2%)	
Biotonne:	5.455
Tonnen/Jahr (+ 8,3%)	
Altpapier:	3.901
Tonnen/Jahr (- 0,5%)	
Kunststoffflaschen/Gelber Sack	415
Tonnen/Jahr (+ 1,3%)	

Kosten der Entsorgung: Keine Gebührenerhöhung für 2017

- **Bereitstellungsbetrag pro Wohneinheit**
Euro 73,63
- **Restmülltonne** jährliche Kosten (13 Entleerungen):
 - 120 l Restmüll Euro 66,35
 - 240 l Restmüll Euro 126,07
 - 360 l Restmüll Euro 189,10
- **Biotonne**, 41 Abholungen/Jahr:
 - 120 l Euro 48,84
- **Altpapiersack:** kostenlos
- **Restmüllsack:** Euro 4,90
- **Grünschnittsack:** Euro 1,20/Sack für Biotonnenbesitzer
- **Gelber Sack:** kostenlos
- **Altkleider-Sack:** kostenlos

OPTIKER DWORSCHAK

Erwarten Sie ruhig ein bisschen mehr von uns!

A-3550 LANGENLOIS, RATHAUSSTRASSE 12
Tel. 0 27 34/3537 optik.dworschak@aon.at

GUV: 38.700 Tonnen Abfall gesammelt !

Das entspricht einer Steigerung von 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Annähernd 80 Prozent davon wurden einem Recycling zugeführt. Lediglich die Rest- und Sperrmüllmengen im Ausmaß von 8.300 Tonnen wurden in der Abfallverbrennungsanlage in Dürnrohr zur Energieerzeugung genutzt.

Somit sammelte jeder Haushalt 1.500 Kilo an Abfällen im abgelaufenen Jahr. Das wiederum entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von 678 Kilo.

Mehrjahresvergleich

Die Gesamtabfallmengen steigen weiterhin kontinuierlich an. Der Anteil an Rest- und Sperrmüll bleibt jedoch relativ konstant. Ein eindeutiges Zeichen, dass die getrennte Sammlung sehr gut funktioniert.

200.000 „Besucher“ in den Abfallsammelzentren

Mehr als 200.000 Mal wurden die Abfallsammelzentren des GV Krems im Jahr 2016 frequentiert. Dabei wurden 20.550 Tonnen abgegeben, was bereits mehr als 53 Prozent der Gesamtabfälle bedeutet.

Mehr Menge - keine Gebührenerhöhung – mehr Bioentleerungen

„Obwohl wir wieder eine Steigerung der Abfallmenge von über sieben Prozent verzeichnen mussten, konnten wir die dafür zu entrichtenden Müllgebühren gleich belassen. Im Gegenteil, wir werden dieses Jahr die Entleerungsanzahl der Biotonne auf 41 (vormals 37) erhöhen, ohne die dafür vorgesehene Biotonnengebühr zu verändern. Mehr Leistung fürs gleiche Geld bei der Biotonne“, so GV Obmann Walter Harauer.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

- **ASZ Mitte in Stratzing** (Mittwoch 8 – 18 Uhr)
- **ASZ Langenlois** (Mittwoch 8 – 18 und Freitag von 8 – 18Uhr)
- **ASZ Nord in Gföhl** (Donnerstag 8 - 12 Uhr und Freitag 8 – 18 Uhr)

Mit der Benützungskarte ist jeder registrierte Haushalt berechtigt in jedem Altstoffsammelzentrum Altstoffe kostenlos abzugeben.

Batterien, Auto-Traktor-Mopedbatterien, Kühlgeräte und Leuchtstoffröhren sind kostenlos, auch Elektrogeräte können kostenlos abgegeben werden. Kostenpflichtig sind weiterhin Reifen aller Art sowie Altöle etc.



Neue Reinigungskraft. Die Rehbergerin Natascha Berg, Mutter von zwei Kindern, ausgebildete Einzelhandels- und Bürokauffrau, wurde als Reinigungskraft für den Festsaal und das Gemeindeamt aufgenommen. Gleichzeitig wird sie auch vertretungsweise im Kindergarten eingesetzt werden.

INFOBOX

TREFFPUNKT
LENGENFELD

GEMEINDE

Pause verlängert. Nun ist es fix! Das Kellergassenfest in der Johannesgasse wird auch heuer nicht stattfinden. Nach einigen Sitzungen haben sich die Kellerbesitzer dazu entschlossen, nochmals zu pausieren. Zu wenige teilnehmende Kellerbesitzer, unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Verabreichung der Speisen sowie erschwerte gesetzliche Rahmenbedingungen waren die Hauptgründe dieser Entscheidung. Neue Ideen und ein Koordinator sind gefragt! Man darf gespannt sein, ob und in welcher Form es nächstes Jahr ein Kellergassenfest geben wird.

Schwimmbecken-Befüllung. Wir ersuchen Sie, zu Saisonstart 2017 das Befüllen Ihres Schwimmbeckens gleich mit unserem Wassermeister Franz Winkler (☎ 0676/84188112) zu koordinieren. Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!

Bühne Lengenfeld pausiert. Da heuer einige SchauspielerInnen durch wichtige Termine verhindert sind, pausiert das Ensemble der „Bühne Lengenfeld“. Sie legt 2017 eine schöpferische Pause ein und wird sich nächstes Jahr wieder mit einem tollen Stück melden.

Kulinarischer Tanzabend. Einmal im Monat findet für Tanzbegeisterte eine Tanzveranstaltung mit dem PRIMAVERA Music Show-Entertainment im Festsaal Lengenfeld statt. Wenn Sie wieder einmal das Tanzbein schwingen wollen, hier die nächsten Termine: 29. April, 20. Mai, 23. Juni, 22. Juli, 23. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2017 jeweils ab 20 Uhr, Eintritt 10 €. Nähere Infos: auf unserer Homepage unter www.lengenfeld.gv.at/Veranstaltungen.

Windelsäcke beantragen. Da mit der Einführung des ZPR (Zentrales Personenstandsregister) die Anmeldung eines Kindes nicht mehr im Gemeindeamt erfolgt, sondern im zuständigen Standesamt, ersuchen



Altes Kunsthandwerk neu entdeckt. Diese frühlingshaften Läufer, Tischdecken und Pölster entstanden beim Workshop im Bastelraum der Volksschule. Mit alten Modellen wurden die Motive eingedruckt. Die Teilnehmer ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Im Herbst ist eine Neuauflage des Kurses geplant. Von links: Kursleiterin Elfriede Schnadt mit ihrem Gatten Walter, Ilse Biegler, Renate Resch, Barbara Hauswirth und Rodica Cuberschi.

Foto: Chris Leneis/NÖN

wir alle Eltern, die die kostenlosen zehn Windelsäcke zugestellt haben möchten, dies mittels Gutschein im Gemeindeamt persönlich zu beantragen. Die Windelsäcke werden den Eltern auf dem Postweg zugesandt.

Hundeabgabe. Der jährliche Beitrag für Nutzhunde beträgt 6,54 €. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sowie auffälligen Hunden sind 70 €, für alle übrigen Hunde 25 € zu entrichten. Wir machen noch einmal auf die Chippflicht für alle Tiere aufmerksam! Bitte bei der Anmeldung des Hundes im Gemeindeamt den Hundepass mitbringen. Die Hundeabgabe wird jeweils im März des Jahres von der Gemeinde vorgeschrieben.

Ausbau Dogstationen. Zusätzliche Stationen werden im Gemeindegebiet an von Hunden stark frequentierten Wegen aufgestellt. Eine Entnahme und Entsorgung von Hundekotsackerln ist hier jederzeit möglich. Weiters gibt es noch die Möglichkeit, die BioBag Dogbeutel für die Vierbeiner im Gemeindeamt abzuholen!

Pfingstsammlung 2017. Es wird immer schwieriger, Personen zu finden, die sich bereit erklären, diverse Haussammlungen durchzuführen, so auch bei der von der Bezirkshauptmannschaft Krems vorgesehenen jährlich durchzuführenden Pfingstsammlung. Die Spenden kommen erholungsbedürftigen Kindern im Bezirk zugute. Die Gemeinde ersucht Sie daher, mittels beigefügtem Zahlschein unter Angabe „Pfingstsammlung 2017“ zu spenden. Herzlichen Dank!

Volksbegehren TTIP/CETA. Nach Ablauf des Eintragszeitraumes haben sich 133 Personen in die Eintragslisten eingetragen. 1154 Personen waren wahlberechtigt.

Todesfall. Die überarbeitete Beilage in dieser Gemeindezeitung soll Sie in diesen schweren Stunden des Verlustes unterstützen, Erledigungen betreffend Begräbnis, Abmeldungen von Versicherungen u.v.m. leichter zu tätigen. Bitte auf jeden Fall in die Gemeindestube kommen, um persönlich alle Maßnahmen besprechen zu können.

Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen jedoch gilt, wie in vielen Lebensbereichen, auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf

sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe beste Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu.

Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

Hundekot ist lebensgefährlich für

Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1.500 € zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden...

Lieber Hundehalter !

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot!



Auch Labrador Nino genießt auf seinen Spaziergängen unsere schöne Natur im Frühjahr.

Foto: Bert Bauer

**BÜROTECHNIK
SEIF GMBH**

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

AKTION ! VORTEILSHAUS 92

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 78.900,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**



3500 Krems Tel.: 02732 / 94 103 office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS



Tauglich. Es gehört zur Tradition, dass die Stellungs-pflichtigen von der Gemeinde zur Musterung nach St. Pölten gebracht werden. Danach werden sie von der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen. Bgm. Ing. Christian Kopetzky empfing die Rekruten, die von Walter Czerwenka (rechts) mit Unterstützung der FF Lengenfeld transportiert wurden. Von links: Hannes Anderl, Michael Steinschaden, Fabian Riegler, Marvin Aigner, Fabian Hainzl und Florian Auer. Foto: D. Anderl



RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer

0699 / 10 85 1173



Ihr Immobilienexperte

www.remax.at Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18

1424 Jugend:karte NÖ

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Die Vorteile

- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote

- Gewinnspiele und Gutscheine
- Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und wird nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Auszeichnung für junge Lengenfelderin



Agnes Wimmer hat am 1. März 2017 beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ im Festspielhaus St. Pölten in der Altersgruppe I, Wertungskategorie: „Solo Flöte“ teilgenommen und wurde mit einem ersten Preis ausgezeichnet! Wir gratulieren herzlich zum Erfolg!

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN



**HYDRO
INGENIEURE**

UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at



Notariat Gerhard Fiegl

öffentlicher Notar



Kompetente Beratung und Abwicklung in den Angelegenheiten:

- ▶ Erbrecht ▶ Familienrecht
- ▶ Liegenschaftsrecht ▶ Gesellschaftsrecht
- ▶ Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 Langenlois, Kornplatz 9
☎ +43/2734-320 22, Fax: DW 20

fiegl@notar.at www.fiegl-notar



Spendenübergabe.

Otto Schwarzingner und Rupert Markel von der Trachtenkapelle Lengenfeld, Gerhard Hufnagl und Stefan Penz vom Verein „Aktives Lengenfeld“ sowie Angela Kopetzky und Renate Resch vom „Singkreis Lengenfeld“ überbrachten Familie Eilenberger die Spenden.

Foto: Dorothea Anderl

Adventfenster: Lengenfelder mit großen Spenderherzen

Die Adventfensteraktion wurde im Jahre 2016 bereits zum sechsten Mal durchgeführt - und das wieder mit großem Erfolg.

Alle Adventfenster wurden von den Besitzern liebevoll geschmückt und die Gäste großzügig bewirtet. Es herrschte eine gemütliche Atmosphäre. Es wurde miteinander geplaudert und diskutiert, ganz im Sinne dieser Aktion.

Der Verein „Aktives Lengenfeld“ bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie bei den Besuchern für die großzügigen Spenden von insge-

samt stolzen 7.780,14 €, die an Familie Eilenberger mit der kleinen Matea übergeben wurden.

Auch die Trachtenkapelle und der „Singkreis Lengenfeld“ übergaben die Spenden anlässlich des Weihnachtskonzertes 2016 an die Familie aus Lengenfeld.

Vielen herzlichen Dank für das Engagement der Proponenten, das einmal mehr zeigt, dass Dorfgemeinschaft in unserer Heimatgemeinde einen hohen Stellenwert hat. In diesem Sinne hoffen wir auch auf Ihre Unterstützung für 2017!

Besondere Leistungen vor den Vorhang bitte!

Die Redaktion freut sich immer wieder, über besondere Leistungen zu berichten. Ob besondere Auszeichnungen bei der Matura, ein abgeschlossenes Studium, eine bestandene Meisterprüfung, usw. Diese Dinge wollen wir im Treffpunkt Lengenfeld veröffentlichen. Scheuen Sie sich nicht, uns Ihre außerordentlichen Leistungen mitzuteilen. Ein Anruf oder Besuch in der Gemeinde genügt. Die Redaktion nimmt Ihre Infos gerne entgegen!

Bauunternehmen Zimmerei - Dachdeckerei

Schütz

Weißenkirchen - Kottes - Krems

www.schuetz-bau.cc

Tel.: 02715/2298

Wir sind Mitglied der

BAU

52 Einsätze und 12.260 Arbeitsstunden

Mitte Jänner fanden sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Lengenfeld zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Sowohl Abschnittskommandant BR Reinhard Mathes, als auch UA-Kommandant HBI Markus Rössler durften hierzu im Feuerwehrhaus begrüßt werden.

Kommandant Markus Hoffmann blickte in seiner Rede auf ein bewegtes Jahr zurück. So waren 2016 52 Einsätze zu bewältigen. Insgesamt wurden im Vorjahr 12.260 Stunden von den Mitgliedern der heimischen Feuerwehr aufgewendet.

GGR Andreas Schuster überbrachte die Grüße der Marktgemeinde und dankte für den unermüdlichen Einsatz. Unterabschnittskommandant Markus Rösslers spezieller



Starkes Team. Kommandant Markus Hoffmann, sein Stellvertreter Stefan Penz, Gemeindevertreter GGR Andreas Schuster und Günter Gruber (v. l.) bei der Mitgliederversammlung der heimischen Florianijünger.

Foto: FF Lengenfeld

Dank galt der engagierten Mithilfe beim Wasserdienstleistungsbewerb in Kronsegg.

Abschließend überreichte er Kommandant Markus Hoffmann noch eine Erinnerungsplakette.

Förderungszusage für ein neues FF-Gefährt

Die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, das mit einem Allradantrieb ausgestattet ist. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000 €.

„Auch in Zeiten des Sparsens und der knappen Budgetmittel sind Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Ga-

rant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen und kommt allen zugute“, betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In unserem Bundesland sind mehr als 98.000 Feuerwehrmitglieder in 1.640 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten

wird eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Landesrat Stephan Pernkopf abschließend.

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn	0664/80 109 5829
Christian Eilenberger	0664/80 109 5036
Alexander Nastl	0664/80 109 5199
Adolf Fuchs	0664/80 109 5055

www.noever.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

ZWETTLER

Tiefbau

A-3107 St. Pölten, Austinstraße 43-45
Tel. 02742 / 3615 37 - office@zwettler-tiefbau.at

Kamptaler Weinfrühling
am 29., 30. April und
größtenteils auch am 1. Mai
2017 von 10 bis 18 Uhr

Lengenfelds Winzer laden wieder zu dieser kulinarischen Wanderung ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung (20 € pro Person), der einmalig zu bezahlen ist und dem Gast die Verkostung bei mehr als 200 Weingütern in den drei Weinbaugebieten Kamptal, Kremstal und Traisental ermöglicht, wird mittels Eintrittsbändern abgewickelt. Die Weinbetriebe Angerer und Ettenauer haben nur am 29. und 30. April geöffnet.

158 Weinhof Anderl

Gföhler Straße 7 ☎ 02719/85 32
www.anderlwein.at

159 Weingut Karl, Franziska und Sebastian Angerer

Röhrbrunn Gasse 1 ☎ 02719/22 71
weingut.angerer@aon.at

160 Weinbau Ettenauer

Weinlounge Mühlfeldgasse
☎ 0676/670 64 24

www.weinlounge-ettenauer.at

161 Weinbau Erich Hufnagl

Langenloiserstr. 67 ☎ 0676/40711 13
www.weingut-hufnagl.at

162 Weingut Franz Loimer

Langenloiser Straße 22
☎ 0676/922 42 05 | www.f-loimer.at

163 Weingut Claudia Markel

Johannessgasse ☎ 0676/625 93 95
rc-markel@aon.at

164 Weingut Andreas Schuster

Langenloiser Straße 48
☎ 0664/536 39 78
www.weingutschuster.at

165 Weinbau Stattin

Gföhler Straße 44 ☎ 0664/304 62 43
www.weinbaustattin.at

166 Weinbau Karin Steinschaden

Johannessgasse 2 ☎ 0676/504 39 43
www.steinschaden.at

167 Bio-Weingut Oliver Völkl

Langenloiser Straße 83
☎ 0676/918 61 21
www.weingut-voelkl.at

168 Weinbau Willner

Röhrbrunn. 9 ☎ 0676/401 48 41
www.weinbau-willner.com



Bürgerliste informierte. Die Vertreter der Bürgerliste Lengenfeld (von links Josef Weiß, Ernst Thaller und Heribert Angerer informierten die interessierten Zuhörer über die wichtigsten Geschehnisse, die von Seiten der Bürgerliste initiiert bzw. aufgegriffen und im Gemeinderat behandelt wurden. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky war zu Gast bei dieser Veranstaltung und konnte an Ort und Stelle gleich viele Fragen korrekt und umfangreich beantworten.

Foto: Chris Leneis/NÖN

SPÖ-Frühjahrskränzchen

Der Pensionistenverband - Ortsgruppe Lengenfeld hatte Anfang März zu seinem 10. Frühjahrskränzchen geladen. Circa 220 Personen waren gekommen. Bei der Tombola wurden stolze 360 Preise verlost. Die Vertreter des Verbandes bedanken sich im Festsaal für die zahlreichen Spenden.

Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Josef Etzenberger, Bürgermeister Christian Kopetzky, Vizebürgermeister Ernst Thaller sowie die Vertreter der Organisationen Lerchenfeld, Furth, Hadersdorf, Mühlendorf, Rastendorf, Traismauer und Hezogenburg begrüßen.



Gute Laune garantiert. Auch GGR SPÖ-Vorsitzende Barbara Hauswirth, Emma Thaller, Vizebürgermeister Reg. Rat Ing. Ernst Thaller, Udo Ettenauer, Ök.-Rat Josef Etzenberger, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Erna Ettenauer und Ilse Kopetzky (v. l.) unterhielten sich beim Frühjahrskränzchen der SPÖ-Pensionisten glänzend.

Foto: Chris Leneis/NÖN

Leopold Gwiss: Laiendarsteller mit Leidenschaft

„Mariandl“, „Hofrat Geiger“, „Die Blechtrommel“... Der Lengenfelder Leopold Gwiss schnupperte bereits vor 25 Jahren als Komparse Filmluft. Und das mit Leidenschaft.

Wer ein Zuseher des Historienepos „Maximilian“ war, kann sich sicherlich noch an die grauenhafte Szene des Franzosenkönigs erinnern. Einem Gefangenen wurde in den Kopf gebohrt und anschließend dieser mit einem Skalpell aufgeschnitten. Leopold war der ausfüh-

rende Arzt. Für 1,5 Minuten Sendezeit wurde zwölf Stunden gedreht. Diese beinhaltete 24 Kameraeinstellungen. Für das Ankleiden bzw. Maske benötigte Gwiss circa 1,5 Stunden.

Für den Film wurden insgesamt fast 15 Millionen Euro investiert. Immerhin waren rund 3500 Komparsen und 550 Pferde am Werk. Gedreht wurde an über sechzig Drehorten auf Burgen und Schlössern. Das bedeutete einen

immensen zeitlichen Aufwand für die Darsteller, gepaart mit finanziellen Aufwendungen!

Leopold Gwiss ist bei „Austrocast“ gelistet. Wenn er in ein Profil eines Filmes passt, wird er als Komparse engagiert. Sein nächster Auftritt ist bereits angesagt: „Das Boot“ wird neu verfilmt und es wurden bereits die ersten Kontakte geknüpft. Wir wünschen dem Hobbyschauspieler weiter viel Erfolg bei seinen zukünftigen Einsätzen!



Dreh war schweißtreibende Angelegenheit. Leopold Gwiss (ganz rechts) mit seinen Kollegen bei einer Szene in „Maximilian“ bei 37 Grad Celsius im Stift Zwettl. Der Dreh mit fünf Schichten Kleidung am Körper war eine richtige Herausforderung.

Foto: privat



RECONNECT.



ŠKODA

SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA KODIAQ bereits ab 25.690,- Euro.

Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26
Tel. 02732/891, www.birngruber.at

Symbolfoto. Stand 03/2017. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt.

**Verbrauch: 5,0-7,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 131-163 g/km.**

TREFFPUNKT
LENGENFELD

Kinder-Faschingsparty sorgte für Begeisterung

Piraten, Eis- Prinzessinnen, Clowns, Ritter und und und ... tummelten sich auch heuer im Festsaal, als die ÖVP-Frauenbewegung Lengenfeld unter der Leitung von Obfrau Sonja Ettenauer zur traditionellen Kinder-Faschingsparty geladen hatte.

Diesmal als Seemannscrew ver-

kleidet, sorgten die Damen wieder für eine gelungene Veranstaltung.

Höhepunkt des Nachmittags: die Darbietung des Zaubers und Bauchredners Dieter Barthofer, der die Gäste zu Begeisterungstürmen hinriss. Bei den zahlreichen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick und ihre Kreativität unter Beweis

stellen. Auch beim Eltern-Kind-Bewerb blieb Geschicklichkeit angesagt: Fliegende Zeitungsbälle von den eigenen Kindern mit dem Kopf aufzufangen war gar nicht so einfach! Weiters auf dem Programm: Tombola, ein Schätzspiel für Groß & Klein sowie eine Kostümpremierung für Kinder und Erwachsene.

Schiff ahoi... hieß es beim Kinderfaschingsfest der ÖVP Frauenbewegung mit Frau Kapitän Sonja Ettenauer (ganz links) und ihrem Team. Auch der Kapitän der ÖVP Lengenfeld, Oberst Christoph Konicek, war an Bord. Die Crew freute sich über eine erfolgreiche Veranstaltung im Festsaal. Foto: ÖVP Lengenfeld



LSC-Ball. Der USC Wellenspiel Lengenfeld freute sich über eine gelungene Schlagernacht im Festsaal. Musikalisches boten DJ Fred und das Hit-Duo mit Hans Sponseiler und Sabine Kienbacher mit ihrer Livemusik. Die Travestie-Mitternachtseinlage der „HERR...lichen Damen“, sorgte für Begeisterung. Der Drßer Ortschef Andreas Newirth, Franz Schwarzingler, Sonja Ettenauer, USC-Obmann Raimund Mader, Katharina Korbel, Andreas Schuster, Alexandra Straub und Ing. Ernst Thaller (von links) genossen den Abend. Foto: Dorothea Anderl

Neuer Standort. Der Humana Altkleidercontainer wurde vom Festsaal in die Frauenberggasse verlegt. Die Kleidungsstücke können in jeden Sack gefüllt werden. Bitte um Beachtung.

Drehscheibe fürs Kind. Auch die zweite Auflage des Flohmarktes „Alles für das Kind“ im Festsaal Lengenfeld war ein großer Erfolg. Viele Eltern wurden hier fündig. Eine phantastische Auswahl zu tollen Preisen lockte viele Besucher an. Die Mitglieder des Ausschusses für

KURZ NOTIERT

Generationen & Soziales freuen sich, dass diese Veranstaltung sowohl für die Lengenfelder Aussteller als auch für die Besucher ein positives Echo zeigt.

Markttag. Dieser findet am 17. September statt. Möchten Sie Einkochtes, Eingelegtes, Selbsterzeugtes, Obst, Gemüse etc. im Innenhof unseres Schlosses anbie-

ten? Oder sind sie handwerklich verziert? Gestricktes, Gebasteltes, Schnitz- und Drechslerarbeiten können auf den Ständen zwischen 10 und 18 Uhr feilgeboten werden. Für die Ausstattung der Stände ist selbst zu sorgen. Keine Standgebühr! Auch für entsprechende Kulinarik ist gesorgt. Info und Voranmeldung bei GGR Barbara Hauswirth (☎ 0664/1225312) oder im Gemeindeamt. Unverbindliche Voranmeldung bitte bis spätestens 15. Mai! Alle Interessierten erfahren dann an einem Infoabend nähere Details.



Traditionsveranstaltung mit speziellem Flair.. Die JVP Lengenfeld freute sich über zahlreiche Promis, welche die „Nacht in Tracht“ im Festsaal genossen. Von links: Wolfgang Ettenauer, Christian Eilenberger, Sebastian Auer, Sebastian Strohmaier, Bürgermeister Josef Schmid aus Stratzing, Andreas Schuster, Stephan Gafgo, JVP-Obfrau Julia Ettenauer, Bernhard Heinrichsberger (Obmann JVP NÖ), Christoph Konicek, Sonja Ettenauer, Bianca Kittenberger, Jürgen Meier und die Gföhler Ortschefin Ludmilla Etzenberger .

Foto: ÖVP Lengenfeld

Trachtiger Ballgenuss

„Ein Kompliment an die Damen und Herren, die heuer wieder mit ihren wunderschönen Trachten den diesjährigen JVP Ball auszeichnen.“ Diese Begrüßungsworte waren Auftakt einer unvergesslichen Ballnacht im Festsaal, bei der sich Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden wohlfühlte. Der Sektempfang und die Damen-spende in Form eines Lebkuchenherzens, eine Modenschau zur Eröffnung, bei der Trachten modern und schick präsentiert wurden, ein tolles Musikprogramm der Band „The Dreamers“, wertvolle Tombola-Preise und eine gelungene Mitternachtseinlage sorgten für ausgelassene Stunden mit Tanz und Unterhaltung. Dieser Ball ist für die Lengenfelderinnen und Lengenfelder bereits eine liebgewonnene Tradition und markiert seit mehr als vier Jahrzehnten einen Höhepunkt im Fasching. Dafür ein herzliches Dankeschön an Julia Ettenauer und ihr Team für das Engagement, diese Tradition weiterhin zu beleben.



Highlight. Bei der Mitternachtseinlage hatten sich die Jugendlichen wieder Einiges einfallen lassen. Mario Franzl, Paul Sobotka und Lukas Bergner (von links) begeisterten mit ihrer Darbietung das Publikum.

Foto: ÖVP Lengenfeld



LENGENFELD TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN

Emilie Scheutz

✻ 18. 12. 1921 – † 01. 02. 2017



Emilie Scheutz zählte mit ihren 95 Jahren zu den ältesten LengenfelderInnen. Bis zuletzt wurde sie im Familienverband von ihren Töchtern liebevoll umhert und gepflegt. Ihre Kindheit und Jugendzeit war von vielen Entbehrungen geprägt. Harte Arbeit, Einsatz im freiwilligen Lazarett-Dienst im 2. Weltkrieg hinterließen Spuren in ihrem karglichen Leben. Mit ihrem Ehemann führte sie eine Landwirtschaft, von der sie mit vier Kindern das Auslangen finden musste. Trotz Sparkurs wurde ihnen eine Ausbildung in weiterführenden Schulen ermöglicht und das ohne staatliche Unterstützung. Die trauernden Hinterbliebenen beschreiben ihre Mutter und Oma als guten und fürsorglichen Menschen, der aufopfernd auch die Pflege der Schwiegermutter und des Vaters übernahm.

Wolfgang Hagmann

✻ 08. 04. 1963 – † 12. 03. 2017

Der Tod entriß den Familienvater aus Schlickendorf nach kurzer, s c h w e r e r Krankheit viel zu früh. Gattin Maria, gebürtige



Kniwallner aus Lengenfeld, deren Kinder Katharina und Mathias, sowie alle Angehörigen bleiben in tiefer Trauer nach dessen Ableben zurück. Der Verstorbene war über 23 Jahre bei der Firma Brantner beschäftigt und dort sehr geschätzt und beliebt. Von seinen Kameraden wurde er im Beisein vieler um ihn Trauernder zu Grabe getragen.

Alois Weixelbaum

✻ 15. 06. 1935 – † 02. 01. 2017



Mit Alois Weixelbaum sen. verstarb ein engagierter Bürger unserer Marktgemeinde, ein Lengenfelder Original. Sein Engagement und sein Schaffen für seine Heimatgemeinde im Rahmen einer christlich-demokratisch orientierten Wertgemeinschaft war geprägt von den Kernwerten wie: Freiheit erhalten, Verantwortung übernehmen, Leistung erbringen und Gerechtigkeit üben. Weixelbaum lebte diese in beeindruckender Weise, sowohl im Bauernbund, als auch im Seniorenbund vor und prägte somit nachhaltig diese Teilorganisationen der VP Lengenfeld.

Sechzig Jahre lang bis zu seinem Tod hielt er diesen Organisationen nicht nur als Mitglied die Treue, sondern hat darüber hinaus in führenden Positionen auch Verantwortung übernommen.

Im Bauernbund wirkte er ab 1974 25 Jahre lang als Ortsbauernrat und in weiterer Folge als Ortsbauernratsobmann und Bezirksbauernrat.

Wer erinnert sich nicht auch an sein unermüdliches Engagement im Seniorenbund. Unzählige Veranstaltungen, Tagesausflüge und mehrtägige Reisen auch ins Ausland wurden durch ihn organisiert.

Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen begleiteten seine unermüdliche Schaffenskraft. Die Ernennungen zum Ehrenobmann des Bauernbundes und des Seniorenbundes waren logische Krönung seiner Leistungen.

Alois Weixelbaum sen. wird allen Lengenfeldern als aufrechter, arbeitsamer Mensch und Familienvater in Erinnerung bleiben.

Gerhard Pichlmayr

✻ 02. 09. 1948 – † 01. 03. 2017



„Und immer sind da Spuren Deines Lebens. Gefühle – Gedanken – Augenblicke, die uns an Dich erinnern! – In der Parte und in den liebevollen Worten beim Begräbnis des Verstorbenen wurde Gerhard Pichlmayer als Familienmensch beschrieben, der zwar keine eigene Familie hatte, aber gerne die Rolle des tollen Wiener Onkels für seine Neffen und Nichten übernahm. Reisen, Kultur, Bücher waren seine Leidenschaft. Kreativität, Naturverbundenheit, Geschmack und Aufmerksamkeit gegenüber seinen Mitmenschen zählten zu seinen Stärken.

In Wien wohnhaft zog, es ihn doch immer wieder gerne nach Lengenfeld, wo er sich sehr wohl fühlte. Gerhard findet nun seine letzte Ruhestätte im Familiengrab des Ortsfriedhofes.



Edeltraud Bockberger

✻ 30. 04. 1955 – † 09. 02. 2017

Durch ihr Ableben ist Edeltraud Bockberger wieder in ihre Heimatgemeinde zurückgekehrt. Die Verstorbene lebte mit ihrer Familie über lange Zeit in der Schickenberggasse, bis sie vor Jahren nach Theiß übersiedelte. Erna Bockberger wurde im Familiengrab beigesetzt. Die vier Kinder Christian, Silvia, Thorsten und Beate trauern um ihre Mutter.

Willkommen in Lengenfeld!

Die Marktgemeinde und Gemeindevertreter
begrüßen ihre jüngsten Mitbürger



Baby Zajac. Olaf, wohnhaft Klosterhof 3, wurde am 28. November 2016 geboren. Bruder Kaspar freut sich mit den Eltern Marcin Zajac und Lidia Szafranzka. Die Gemeindevertretung Barbara Hauswith und Bürgermeister Christian Kopetzky gratulierten.

Foto: Dorothea Anderl



Baby Eilenberger. Neujahrsbaby Elena erblickte am 18. Jänner 2017 das Licht der Welt. Die stolzen Eltern Martin Eilenberger und Cornelia Summerer wohnen in der Weiden-gasse 7. Bruder Philipp kränkelte und wollte nicht aufs Foto. Michael Mold, Filialleiter der Raika Lengenfeld, stellte sich mit einer Geldspende fürs Neujahrsbaby ein.

Foto: D. Anderl

Mutterberatung nutzen !

In der Ordination von Dr. Rainer Ludhammer (FF-Haus) findet die Mutterberatung statt. Oberärztin Dr. Julia Hassan berät Sie gerne jeden ersten Dienstag im Monat (Änderungen vorbehalten, bitte Anschlagtafel und Gemeinde- Webseite beachten).

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr können dieses kostenlose Service in Anspruch nehmen.

Die nächsten Mutterberatungsstunden: 2. Mai und 13. Juni, 14.30 Uhr. Juli und August ist Sommerpause. Nutzen Sie dieses Angebot!

2. Mai: Zahngesundheitserzieherin kommt! Seit 2008 besuchen Expertinnen vom Projekt „Apollonia“ 2020 Mutter-Elternberatungsstellen in Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen & Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem ersten Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!



Baby Grübl. Doris wurde am 11. Februar 2017 geboren und macht mit Schwester Sandra nun das Familienglück von Cornelia und Markus Grübl aus der Mühlfeldgasse perfekt. Bürgermeister und Vizebürgermeister überbrachten die Geschenke der Gemeinde.

Foto: Dorothea Anderl

Ordinationszeiten Dr. Rainer Ludhammer

Montag: 9 bis 13 Uhr
Dienstag: ordinationsfrei
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Terminvereinbarung unter - ☎ 02719/78587

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Bei der Wahl zum Pfarrgemeinderat am 19. März wurden in der Pfarre des Hl. Pankratius folgende zehn Kandidaten gewählt: Anissin Ernst - Langenloiserstraße 24, Ettenauer Adele - Langenloiserstraße 89, Heinzl Josef - Langenloiserstraße 77, Kautz Michalina - St. Pankratiusgasse 9, Perko Thomas - Gföhlerstraße 3a, Ing. Resch Josef - Kollerweg 7, Resch Renate - Kollerweg 7, Scheutz Theresia - Kollerweg 14, Schwarzingen Franz - Schickenberggasse 33, Ing. Willner Franz - Ziegelofengasse 11.



Pfarrheim als Babytreff-Location

Der Babytreff musste in das Pfarrheim verlegt werden. Beim ersten Treffen der Gruppe begrüßte Hausherr Pfarrer Mag. Robert Bednarski die Teilnehmer.

Foto: Dorothea Anderl

Jungmütter kommen zum beliebten Baby-Treff

Die Mütter fühlen sich mit ihren Babys beim Treffen für Gleichgesinnte sehr wohl. Erfahrungsaustausch und gemütliches Plaudern stehen an folgenden Tagen im Vordergrund: Donnerstags, 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr am 20. April, 18. Mai

und 22. Juni 2017, Pfarrheim. Juli und August ist Sommerpause.

Dr. Daniela Grulich, Ausbildung zur Stillberaterin, gibt Tipps im Umgang mit dem Baby: Probleme beim Stillen, wann Abstillen, Beikost, Entwicklungsschritte etc. Alle Mamis

sind mit ihren Sprösslingen herzlich eingeladen. Dieses Angebot wird von der Gemeinde Lengenfeld und der „Gesunden Gemeinde“ finanziert und vom Land Niederösterreich Aktion „Tut gut“ mit 40 Prozent gefördert.

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl

KOTCH Schuhe

3550 Langenlois
Kornplatz 10 · Tel. 0 27 34/20 67

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30

Gabor

GEOX

Clarks

rieker

ANTISTRESS

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Gemeindevertreter wünscht dem

„CHEFREDAKTEUR“ BERT BAUER

des Treffpunkt Lengenfeld

Alles Gute zum 60. Geburtstag

und dankt für seine **GROSSARTIGE ARBEIT** in der Öffentlichkeitsarbeit!

Lengenfelder Gasthof Stubai

Regionale Schmankerl & Hausmannskost

Am Golfplatz 1 Telefon 02719/87103

Ganztäglich geöffnet!

GAS SANITÄR HEIZUNG

SCHWANZER

INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER

A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at



Eltern-Kind-Cafe zum Plaudern

Das offene Treffen bietet die Möglichkeit, abseits des Alltags zu plaudern, andere Familien kennenzulernen, sich auszutauschen oder zu informieren. Während die Kinder spielen, genießen die Mamis eine Kaffeejause. Termine vor der Sommerpause: 8. Mai und 12. Juni, 15 Uhr ab 16.30 Uhr, im Pfarrheim der Marktgemeinde.

Foto: Dorothea Anderl

Nachmittagsbetreuung an der Volksschule ist ein attraktives Angebot

Jene 18 Kinder, die ab September 2017 ihre Schullaufbahn in Lengenfeld starten, verbrachten beim Froschkönigfest in der Volksschule aufregende Stunden. Dabei lernten sie ihre zukünftigen Lehrkräfte und die Schule näher kennen. Kinder, aber auch Eltern, konnten sich dadurch ein umfangreiches Bild von der heimischen Bildungseinrichtung machen.

Gleichzeitig gab es die Gelegenheit auch die schulische Nachmittagsbetreuung mit der Freizeitpädagogin Rodica Cuberschi, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 12 bis 17 Uhr angeboten wird, kennenzulernen. Hier wurde gebastelt, gezeichnet, gemalt. Für die Eltern und zukünftigen Schuleinsteiger gab es Kuchen und Kaffee.

Nähere Infos über die Nachmittagsbetreuung erhalten Sie in der Gemeinde Lengenfeld bei Sachbearbeiterin Dorothea Anderl unter ☎ 02719/2365.



Volksschule öffnete ihre Pforten. Beim „Tag der offenen Tür“ an der örtlichen Volksschule bekamen die Eltern auch einen Einblick in die Nachmittagsbetreuung der Volksschule. Von links: der Vorsitzendes des Ausschusses Generationen & Soziales, Ernst Thaller, Freizeitpädagogin Rodica Cuberschi und GGR Barbara Hauswirth mit interessierten Eltern und Kindern.

Foto: Dorothea Anderl

Spannend.

Schulleiterin Regina Zendl Steiner (ganz links) begrüßte die zukünftigen „Erstklassler“ beim „Froschkönigfest“ in der Schule. Foto: privat



EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Service
macht den
Unterschied

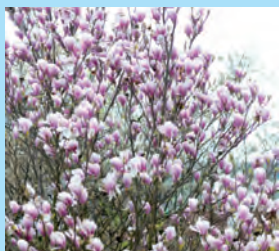
TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4

3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4

e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**



Messen zu Ostern in der Pfarrkirche im Überblick

Gründonnerstag, 13. April
19.30 Uhr.

Das letzte Abendmahl.

Karfreitag, 14. April
15 Uhr Karfreitagsliturgie,
bitte Blumen für die
Kreuzverehrung mitbringen

Karsamstag, 15. April
20.30 Uhr Osternacht

Ostersonntag, 16. April
10 Uhr Festgottesdienst

Volksschule mit vielseitigen Aktivitäten am laufenden Band

● **Am Faschingdienstag** verwandelte sich jede Klasse unserer Schule zu einem Faschingsballraum. Bei guter Stimmung tanzten und spielten die Kinder. Der Elternverein beschenkte die Kleinen mit leckeren Kräpfen. Danke dafür!

● **Clowndoctors.** Die Volksschule beteiligte sich auch an der Weihnachtskartenaktion der „ROTE NASEN“ Clowndoctors und gestaltete dabei wunderschöne Billets, die im Familien- und Bekanntenkreis verkauft wurden. Alle waren hoch engagiert und so konnte der Organisation „ROTE NASEN“ ein bedeutender Betrag für einen guten Zweck übergeben werden.

● **Skitag.** Ende Jänner genossen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen einen Schitag in Annaberg. Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen Kristin Schaffer und Maria Wutka.

● **Fußball.** Beim Hallenturnier des Sumsi-Erima-Kids-Cups im Jänner in der Sporthalle Gföhl unterlag das Lengenfelder VS-Team nur knapp der Heimmannschaft und erreichte somit den tollen zweiten Gesamtrang. Ein herzliches Dankeschön ergeht dabei auch an die Betreuer Gustav Beck und Franz Ettenauer.



Buntes Treiben... herrschte am Faschingdienstag an der VS Lengenfeld. Foto: VS Lengenfeld



Gesunde Jause. Gemüse kann auch schmecken. Kathrin Eilenberger unterstützte die Aktion. Foto: VS Lengenfeld

Sumsi-Cup.

Stehend von li. nach re.: Florian Ettenauer, Jonas Mischling, Benedikt Hengelmüller, Michael Schaidler; sitzend: Fiona Weiß, Martin Roth, Kilian Schitzenhofer, Emanuel Halm, Jakob Leeb mit den Betreuern Gustl Beck und Franz Ettenauer. Foto: VS



Gasthaus Hartmann Anderl

✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr
Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
(Frühschoppen mit Mittagstisch) - Montag Ruhetag

Hartmann Anderl und sein Team

freuen sich auf Ihren Besuch!

Langenloiser Straße 15 - ☎ 0676/5065571



Die Preisträger

- **1. Klasse:** Nadine Zeillinger, Johanna Janka, Marlene Haslinger
- **2. Klasse:** Katharina Fuchs, Karoline Janka, Emely Pichlmayer
- **3. Klasse:** Martin Roth, Christopher Tremmel, Laura Seiler
- **4. Klasse:** Anja Ettenauer, Linda Hiesböck, Edina Halm

Pämierung. Die Preisträger wurden traditionell in der RAIKA-Bankfiliale in Lengenfeld empfangen und dort ausgezeichnet. Die Werke der jungen KünstlerInnen gibt es dort für Kunden und Gäste für einige Zeit zu bewundern.

Foto: Raika Lengenfeld

Raiffeisen-Jugend-Malwettbewerb: Freundschaft ist ... bunt!

Unter diesem Motto schufen die Schüler der Volksschule auch heuer wieder mit viel Phantasie und Kreativität wahre Kunstwerke. Aus den zahlreichen tollen Zeichnungen die besten zu wählen, war keine

leichte Aufgabe für die Jury. Mitte März wurden die jungen Künstler unter großer Teilnahme von der heimischen Bevölkerung von Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, seinem Stellvertreter Ing. Ernst Thaller,

Geschäftsleiter der Raika Langenlois, Adi Feichtinger, sowie Bankstellenleiter Michael Mold ausgezeichnet. Weitere Fotos dieser Veranstaltung können Sie auch im Internet unter www.rb-langenlois.at betrachten!



Die vielen Vorteile des kostenlosen Raiffeisen Taschengeldkontos packen wir in deinen neuen original Burton Rucksack!

MEHR INFOS in der
Raiffeisenbank Langenlois
Bankstelle Lengenfeld

christoph.leidenfrost@rb-langenlois.at
kathrin.mayer-iwanoff@rb-langenlois.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**



Zumba-Tag. Montags und freitags ist Zumba-Tag in Lengenfeld. Petra Kloiber-Bartusek (erste Reihe ganz links) hat viele Hits parat, um die Damenrunde am Montag so richtig in Schwung zu bringen. Zumba macht einfach Spaß und hält beweglich. Ein neuer Kurs findet ab Oktober statt. Gerne kann auch kostenlos geschnuppert werden. Einfach kommen und mitmachen!

Foto: Dorothea Anderl

Generation 60+: Training mit speziellen Schwerpunkten

Für die ältere Generation wird jeden Dienstag „Rückenfit 60+“ angeboten. Irene Mehofer, Pilates-trainerin und Trainerin für Myofas-

ziales Dehnen aus Stratzing, hält ein für die Teilnehmer abgestimmtes Fitnesstraining parat. Sanfte Dehn- und Kräftigungsübungen für Ge-

lenke und Wirbelsäule sowie Gleichgewichtsübungen zur Sturzprophylaxe stehen unter anderem auf dem beliebten Programm.

Vorbeugen beginnt in der Volksschule

Der Rückenschule-Workshop in der zweiten Klasse Volksschule in fünf Einheiten wird einmal im Jahr von der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“ organisiert und finanziert. Das Honorar von circa 400 € wird mit 40 Prozent von „Tut gut“ gefördert.

Das Angebot wurde dieses Jahr

mit einem Auffrischkurs für die Kinder der dritten und vierten Klasse erweitert. Physiotherapeutin Eva Schindlmaier-Scheibenpflug macht mit den begeisterten Kindern Übungen für den Bewegungsapparat, für richtiges Sitzen, Bücken, Stehen sowie diverse Koordinationsübungen.

**Kaufhaus
ERICH HUFNAGL**

Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
Telefon: 02719/2362



Alter Vorstand bestätigt. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereines „Aktives Lengenfeld“ wurde die altbewährte Mannschaft für weitere zwei Jahre bestätigt. Obmann Gerhard Hufnagl, Stellvertreter Erich Gruber, Andrea Anderl (Kassierstellvertreterin) und Natascha Tillich (Kassierin), Schriftführerin Dorothea Anderl, Rechnungsprüfer Walter Berger, sowie die Mitglieder Barbara Hauswirth, Andreas Schuster und Anton Redl waren zugegen (von links).

Foto: privat

USCL wurde richtig umgekrempelt

Der USC Wellenspiel Lengenfeld nimmt mit sechs Neuzugängen die Frühjahrssaison in Angriff. Mit Rang vier nach dem Herbst ist die Erwartungshaltung im Frühjahr natürlich groß. Trainer Christian Korbel tritt aber dabei ein wenig auf die Euphoriebremse: „Der neue Mix muss sich erst bewähren und dabei ist auch ein wenig Geduld gefragt.“ Und so schätzt der USCL-Coach die gegenwärtige Situation ein. „Treffpunkt Lengenfeld“ lieferte dazu die Schlagwörter.

● **Vorbereitung:** Aufgrund der Neuzugänge war diese sehr lange und intensiv. Wegen zahlreicher angeschlagener Spieler und diversen anderen kurzfristigen Ausfällen musste ich Woche für Woche eine andere Standardelf aufbieten.

● **Apropos Verletzungssorgen:** Mario Friesinger fällt nach Kreuzbandriss für unbestimmte Zeit aus. Auch unser großes Nachwuchstalent Sebastian Auer ist voraussichtlich noch für längere Zeit zum

Zuschauen verurteilt. Ihn plagt gegenwärtig ein hartnäckiger Bluterguss über dem Knie.

● **Neuzugänge:** Wir haben jede Formation einer Blutauffrischung unterzogen. Dragan Jovanovic ist für die Offensive vorgesehen, Mit Lukas Jedlicka und Nikola Vasiljevic habe ich zwei neue Innenverteidiger zur Verfügung. Aldin Halilovic ist ein klassischer „Zehner“, Raimund Pollhammer ein Edeljoker.

● **Eigene Einsatzzeiten:** Ich glaube, dass ich auch als 38-Jähriger mit meiner Erfahrung und Routine auf dem Feld noch meiner Mannschaft weiterhelfen kann. Mir ist durchaus bewusst, dass ich als aktiver Teil des Teams nicht den Überblick habe, wie ein Trainer an der Seitenlinie.

● **Zielsetzung:** Natürlich wollen wir am Ende unter den vier Topteams der Liga bleiben. Sollten die Neuen einschlagen und mit den alteingesessenen Mitspielern ein



Freudentaumel. So will Spielertrainer Christian Korbel (stehend) seine Lengenfelder auch im Frühjahr beim Jubeln bewundern. Foto: Bert Bauer

harmonisches Ganzes bilden, könnte ich mir vorstellen, dass wir in der nächsten Saison vielleicht auch sogar schon um den Titel mitspielen. - bb-



Frisches Blut. Trainer Christian Korbel (r.) baut im Frühjahr auf die Neuzugänge Dragan Jovanovic (Radlberg), Lukas Jedlicka (Kremser SC), Nikola Vasiljevic (Stella Rossa Futsal Wien), Aldin Halilovic (Königstetten) und Raimund Pollhammer (ESV Krems) - im Bild von links. Phillip Rieder (SV Furth fehlte beim Fototermin. Foto: Bert Bauer

Heimspiele des USC Lengenfeld

- Samstag 1. 4. SC Lengenfeld – SV Lichtenau 16.30 Uhr
- Sonntag, 30. 4. SC Lengenfeld – SV Paudorf 16.30 Uhr
- Sonntag 14. 5. SC Lengenfeld – SC Mautern 11 Uhr
- Samstag 27. 5. Lengenfeld – SV Albrechtsberg 17 Uhr
- Sonntag 11. 6. SC Lengenfeld – SV Bergern 16 Uhr

VOLKSBANK



Gemeinsam vom Spatenstich zum Traumhaus

BERATEN LASSEN UND SPATEN ABHOLEN!

www.vbnoe.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

TREFFPUNKT LENGENFELD

3047,70 Euro für Projekt in Tansania

Das Projekt der Sternsingeraktion 2017 stand unter dem Motto: „Nahrung vom eigenen Land in Tansania“.

Tansania ist ein Staat in Ostafrika. Dort vertreibt die Agrarindustrie alteingesessene Bauernfamilien von ihrem Land. Der Landraub bedroht deren Überleben. Unterernährung und Hunger sind die dramatischen Folgen. Medizinische Versorgung und Schulbesuch sind nicht mehr leistbar.

Die Sternsingerspenden verhelfen den Bauernfamilien zu ihrem Recht, ihr Land behalten zu können. Mit den Geldern können die Einheimischen den Anbau von Bohnen, Mais und Süßkartoffeln verbessern. Mit der anschließenden richtigen Lagerung der Ernte wird Nahrungssicherheit geschaffen. Durch die Spenden kann vielen Menschen in Not geholfen werden. Das Sammelergebnis unserer Pfarre ergab den stolzen Betrag von 3047,70 €.



Sternsinger. Viele junge Lengenfelder waren wieder zu Jahresbeginn im Gemeindegebiet unterwegs, um den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden. Thomas Perko (stehend hinten links) und Adele Ettenauer (rechts) sind für die Sternsingeraktion im Gemeindegebiet verantwortlich.

Foto: Michalina Kauz



CAFE • FRÜHSTÜCK • BAR



Do-Sa, 8⁰⁰–22⁰⁰ Uhr
So, 8⁰⁰–20⁰⁰ Uhr

Johannesgasse 3
3552 Lengenfeld

Tel.: 02719/20245
office@velino.at

Besuchen Sie uns auf www.velino.at



KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik - Anlagenbau
- Service & Kundendienst




SERVICE HOTLINE: 02716/6522
 3542 Gfohl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 · 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at · www.kugler-installation.at

Ausgabe 2/2017

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2017. **Anzeigenschluss:** 10. August 2017. Berichte bitte wie gewohnt an Dorothea Anderl ins Gemeindeamt mailen (gemeinde@lengenfeld.gv.at).



Kommunionsvorbereitung. 18 Kinder bereiten sich heuer auf die Erstkommunion vor. Das Thema 2017: „Jesus verwandelt uns - Von der Raupe zum Schmetterling“. „Auch mit uns kann so ein Wunder geschehen!“ Jesus möchte uns auch verwandeln: in fröhliche, lachende Menschen, die Gutes tun und andere froh machen. Wenn sich das Brot in den Leib Christi verwandelt, gibt Jesus uns Kraft, um diese Fröhlichkeit weiter zu schenken.

Foto: Michalina Kauz

PFARRE LENGENFELD

Pfarrer Mag. Robert

Bednarski, Kremser Straße 9, ☎ 02719/20501 oder

☎ 0676/826633420 bzw.

pfarramt.lengenfeld@gmail.com

Pfarramtssekretärin: Anna

Thaller ist jeweils an Donnerstagen von 15 bis 19 Uhr für Sie erreichbar.

Erstkommunionkinder 2017

Manuel Angerer, Kora Buchinger, Viktoria Eisl, Katharina Fuchs, Emanuel Halm, Paul Herbst, Anna Holzer, Karoline Janka, Maya Kirchhofer, Elisabeth Markel, Emely Pichlmayer, Marie Priesching, Ben Resch, Florian Riedl, Kilian Schitzenhofer, Samantha Schnabel, Julia Stattin, Armin Willner.

Zuhören.Verstehen.Handeln Mehr Zeit für Sie!

Gute Beziehungen beginnen mit Zuhören. Aus unserer Sicht der erste Schritt zum Erfolgreichen Bankgeschäft von Mensch zu Mensch. Nur wer zuhört und versteht, kann richtig handeln und dann mit Ihnen gemeinsam das richtige Ergebnis erzielen. Dafür nehmen wir uns zukünftig gerne noch mehr Zeit und verändern zu diesem Zweck ab April die Öffnungszeiten in unseren Filialen. An den neu eingeführten Beratungsnachmittagen stehen Ihnen unsere Spezialisten und Ihre Betreuer für qualifizierte und ungestörte Gespräche zur Verfügung. Nach Terminvereinbarung gerne auch abends bis 19 Uhr.

Die neuen Öffnungszeiten ab 1. April 2017:

Hauptanstalt Langenlois

MO bis FR: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

Filiale Hadersdorf:

MO, DI, DO und FR: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

MI:

08:00 - 12:30 Uhr + Beratungsnachmittag

Filialen Haindorf und Etsdorf:

MO, DI und FR: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

MI und DO:

08:00 - 12:30 Uhr + Beratungsnachmittag



Filialleiter Hauptanstalt
Andreas Krenner



Filialleiter Haindorf
Gerhard Traxler

**UNSER LAND
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**



#glaubandich

SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.



Besuchen Sie uns auf:
[facebook.com/sparkasse.langenlois](https://www.facebook.com/sparkasse.langenlois)

www.sparkasse.at/langenlois

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**

LASS DICH DRUCKEN®

VEREINBARE NOCH HEUTE
DEINEN SCANTERMIN
UNTER +43 2732 71 230



**SCHINER
3D REPRO**

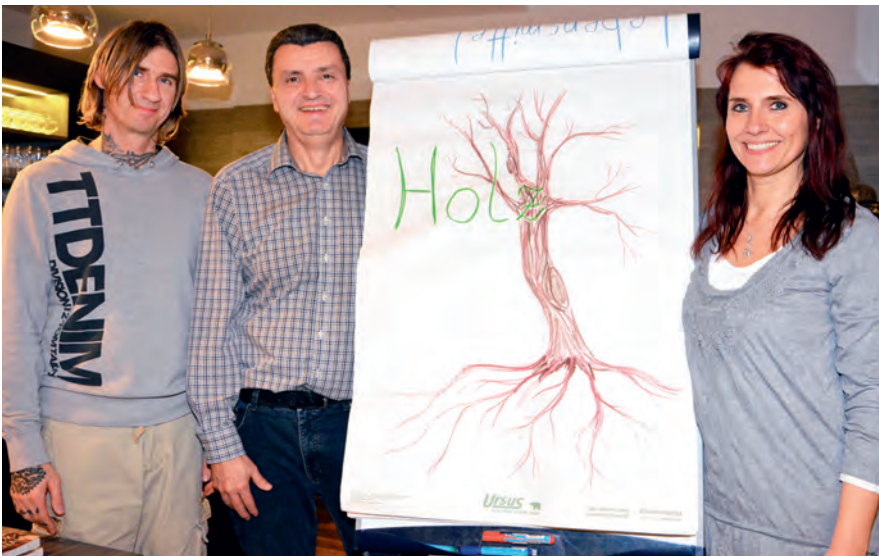
Schiner 3D Repro GmbH

An der Schütt 40
3500 Krems, Austria

www.schiner3drepro.at



LIMA- Spaß für Menschen ab der Lebensmitte. Gedächtnistraining, Psychomotorisches- und Kompetenztraining, Glaubens- und Sinnfragen stehen auf dem Programm der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“, die in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk diesen fünfteiligen Workshop anbietet. LIMA-Trainerin Margit Schinerl (Dritte stehend von links) hat viele Übungen für die Konzentrationsfähigkeit und ein besseres Gedächtnis, sowie Entspannungsübungen für die Teilnehmer parat. Im Herbst folgt ein weiterer Kurs. Foto: Dorothea Anderl



24. VW-Käfertreffen 7. bis 9. Juli 2017

PROGRAMM

Freitag: Anreise möglich

Samstag:

ab 8 Uhr: Frühstück

ab 13 Uhr: Eintreffen
der Fahrzeuge

13.30 Uhr: Begrüßung
der Gäste

14 Uhr: Käferrundfahrt

ab 16 Uhr:

Geschicklichkeitsspiele

ab 17.30 Uhr: Prämierung
& Preisverleihung

ab 18 Uhr:

Abendunterhaltung
am Sportplatz

Sonntag: ab 8 Uhr: Frühstück
anschließend Verabschiedung der Gäste
Für Speis & Trank ist
an allen Tagen gesorgt

Dein Gesicht ist wie ein Buch!

Gesundheit, Persönlichkeit, Liebe, Charakter, Talente und Schicksal stehen darin geschrieben. Einen Einblick in die Welt des Gesichtlesens und der TCM-traditionelle chinesische Medizin gaben der Lengenfelder Thomas Bauer und Manuela Göll. Im Velino lauschten die zahlreichen Teilnehmer den interessanten Ausführungen der Vortragenden. Gerhard Hufnagl freute sich im Velino über den Erfolg der Veranstaltung.

Foto: Dorothea Anderl

„Vize“ feierte seinen „Sechziger“

Viele Gratulanten stellten sich ein, um Vizebürgermeister Reg. Rat Ing. Ernst Thaller zu seinem runden Jubiläum zu gratulieren. Auch das Gemeindeteam folgte gerne der Einladung des Jubilars. Von links: Gerald Hohos, Dorothea Anderl, Roland Resch, Claudia Janka, Reinhard Steinmassl, Gerhard Stadler, Anita Loimayer und Gerhard Hinterecker. Foto: Phillip Thaller





**Innovation
that excites**

NISSAN  INTELLIGENT **M**OBILITY



NISSAN MICRA VISIA
1.0, 54 kW (73 PS)

AB € 12.605,-

**VERBOTEN GUT AUSSEHEND.
DER NEUE NISSAN MICRA.**

TRIFF DEINEN KOMPLIZEN.

**Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 5,8, Überland 3,8, gesamt 4,6;
CO₂-Emissionen: gesamt 107,0 g/km. Vorläufige Werte bis zur finalen
Homologation.**

RUINER GmbH

Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 2734 24 49

www.ruiner.at

Kommentare von Kunden und Geschäftspartnern

Ein positives Image nach Außen und eine reibungslose Kommunikation mit den Mitarbeitern stellen sich zunehmend als Erfolgsfaktoren für ein Unternehmen heraus. Daher ist die Meinung, die die Kunden über ein bestimmtes Unternehmen haben, von großer Bedeutung. In dieser Situation kommt es darauf an, sich durch erfolgreiche Arbeit von der Konkurrenz zu unterscheiden und das geschah und geschieht wirkungsvoll in den 20 Jahren der Firma KOPETZKY.

Otto Schwarzingler, TK Lengendorf

Herr Kopetzky hat die Arbeiten fachlich kompetent und zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt und wir können die Fa. Kopetzky nur weiterempfehlen.

Dipl.-Ing. Anton und Maria Manhart, 3580 Mödring

Die Fa. Kopetzky ist für mich ein verlässlicher Partner mit Termintreue und Handschlagqualität.

Malermeister Ewald Jokesch, 3541 Senftenberg, Dorntal 21

Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich bei Klaus Kopetzky für das Sponsoring bei diversen Veranstaltungen der Trachtenkapelle. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen allen Mitarbeitern des Betriebes für die nächsten Jahre großen Erfolg wie bisher.

Trachtenkapelle Lengendorf

Wir sind als Baufirma im privaten Haus- Um- und Zubau tätig. Da uns der persönliche Kontakt zum Kunden sehr wichtig ist, haben wir mit der Fa. Kopetzky einen kompetenten und verlässlichen Partner an unserer Seite. Klaus Kopetzky ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung dafür bekannt, dass er sämtliche Aufträge zu aller Zufriedenheit abwickelt.

Bmstr. Ing. Franz Brunnthaler

Fa. Bmstr. Karl Sedlmayer GmbH, 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26

Im Zuge unserer Tätigkeiten im Bereich Errichtung von Photovoltaikanlagen ist uns die Fa. Kopetzky ein verlässlicher Partner, wenn es um die nachträgliche Montage der Module auf Prefa- und Eternitdächer geht. Klaus Kopetzky ist immer sehr darauf bedacht, die Arbeiten unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften auszuführen. Die gute Zusammenarbeit wird von unseren Kunden und Mitarbeitern immer wieder sehr positiv bestätigt!



Prokurist Manfred Mölzer,
Schnauer Energie- Solar- und
Umwelttechnik GmbH & Co KG
3500 Krems, Hafenstraße 57

Seit vielen Jahren unterstützt uns die Fa. Kopetzky bei unseren Veranstaltungen mit Sach- und Geldspenden und dafür bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Klaus Kopetzky auch in Zukunft gute Geschäfte und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Freiwillige Feuerwehr Lengendorf

müller
FENSTER, TÜR & TOR.

Im Vögerl 21
3500 Langenlois 02734/21224
office@kurt-mueller.at

Wir, als Fenster- und Türenlieferant, brauchen im Sanierungsbereich oftmals einen verlässlichen Partner für diverse Anschlußarbeiten und sogar Komplettlösungen bei Zubauten. Mit der Fa. KOPETZKY haben wir diesen Partner gefunden und arbeiten seit Beginn seiner Selbstständigkeit im Jahr 1997 zusammen. Wir gratulieren zum 20-jährigen Bestehen und erhoffen uns noch weitere Jahre gute Zusammenarbeit.

Kurt & Gerlinde Müller

Fenster, Tür & Tor
Im Vögerl 21, 3550 Langenlois

MOBILE SPENGLEREI KOPETZKY DACHDECKEREI

Ihr Partner bei Neubau und Sanierung

Wir verarbeiten nur Qualitätsmaterial namhafter Firmen
denn unser Motto lautet: **QUALITÄT BESTEHT**

Blechdächer in vielen Varianten



KLAUS KOPETZKY

A-3552 Lengenfeld
Blauensteinerstrasse 11b
Tel. & Fax: 02719/8302
Mobil: 0664/3821711
mobile@spenglerei-kopetzky.at

Verkleidungen mit Prefa Fassadensidings



Unsere Leistungen für Sie

- Energiespar- und Carportdächer mit EPDM Kautschukfolien oder Trapezblechdeckung samt Verblechungen
- SPENGLER- und DACHDECKERarbeiten im Sanierungs- und Neubaubereich
- Änderungen der Rinnen und Rohre im Zuge einer Vollwärmeschutzfassade inkl. Trennen von Wärmebrücken
- Dachflächenfenster-Neueinbau & Austausch älterer Fenster
- Kaminverkleidungen und Kaminhüte
- Wartungs- und Reparaturarbeiten im SPENGLER- und DACHDECKERbereich
- und vieles mehr,.....

Giebelverkleidungen mit Fassadensidings liegend



Vorher



Nachher

Ortgang-
verkleidung
als
Wetterschutz



Lassen Sie sich für Ihr Bauvorhaben von Hr. Kopetzky persönlich ein Angebot erstellen,
rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auch im Internet unter www.spenglerei-kopetzky.at